

velm-götzendorf

aktiv



*Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
einen schönen, erholsamen Sommer.*



Belinda Malik

absolvierte die Gemeindedienstprüfung mit Auszeichnung.

Seite **4**

Wandertag

hat neuen Veranstalter: Tennisverein

Seite **12**

Waidenbachtaler

als beste Kapelle bei der
Konzertwertung.

ab Seite **13**

Neue Gemeinschafts- praxis

in Velm-Götzendorf

Seite **17**

Elektro Binder

Bauprovisorium • Hausanschluss • Störungen
Elektroinstallationen • Anlagenüberprüfung



Konzessionierter Meisterbetrieb

Ziegelofengasse 70
2262 Stillfried-Grub

binder.mario@gmx.at
0664/38 031 19

Elektrikermeister
Christian
klinger

Alarmanlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
Haushaltsgeräte - Reparatur & Service,
Atteste, EDV-Verkabelungen, Sat ...

Parz. Nr.: 7285/4, 2244 Spannberg
0676/406 33 49

DER NEUE YARIS HYBRID.

Hybrid für alle.



NICHTS IST
UNMÖGLICH



So günstig war Hybrid fahren noch nie:
Jetzt ab € 5.860,- *

Erfahren Sie mehr: toyota.at/yaris-hybrid

*Yaris Hybrid Life 1,5 VVT-i 5-türig, mit 0% Drittelfinanzierung ab Fahrzeugpreis € 17.580,-; 1. Teil € 5.860,-; 2. Teil fällig nach 12 Monaten € 5.860,-; 3. Teil fällig nach 24 Monaten € 5.860,-. Keine Bearbeitungsgebühr. Sonderpreis inkl. Händlerbeteiligung. Aktion gültig bis 30.06.2012 bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Symbolfoto. Normverbrauch kombiniert: 3,5 - 3,7 l/100 km; CO₂-Emission: 79 - 85 g/km

Toyota Gebhart

2245 Velm-Götzendorf
Hauptstraße 126
Tel: 02538/85266
office@gebhart.at

Buschenschank zum Hu-Bär Termine 2012

10.08. - 20.08.2012
(durchgehend)

19.10. - 05.11.2012 (FR-MO)

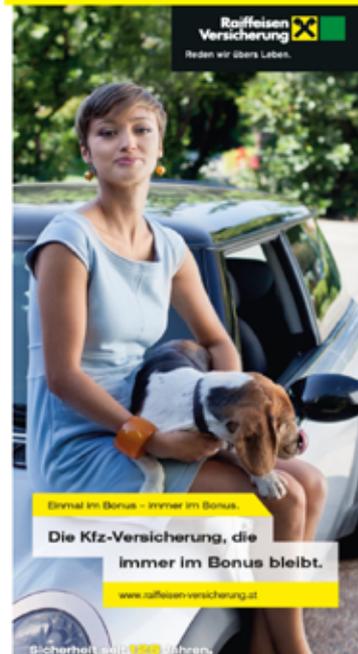
Montag Samstag ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

www.weinbau-huber.com
Tel.: 0676 / 347 11 91



W E I N B A U
Huber

Raiffeisen Sicherheits-Check



Mit dem Raiffeisen Sicherheits-Check kann Ihre Beraterin bzw. Ihr Berater Ihre ganz persönliche Vorsorgesituation analysieren und mit Ihnen gemeinsam ein optimales finanzielles Sicherheitsnetz knüpfen. Zusätzlich zu Ihrem persönlichen Sicherheitsgefühl können Sie durch das Kundenvorteilsprogramm „Mein sicherer Vorteil“ auch noch Geld sparen und als Vorteilskunde jede Menge weitere Sondervorteile in Anspruch nehmen.

Einmal im Bonus - immer im Bonus.

**Die Kfz-Versicherung, die
immer im Bonus bleibt.**

www.raiffeisenversicherung.at

Sicherheit soll's sein.

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Inhalt

gemeinde

Hochwasserschutz Loidesthalerbach	4
Loidesthalerbach Brücke Hauptstraße.....	4
Vorgehensweise Abgabenverordnung.....	4
Gemeindedienstprüfung Belinda Malik.....	4
Änderung Flächenwidmung.....	4
Digitaler Leitungskataster.....	5
Große Wasserverluste.....	5
Erweiterung Sulzbach Abwasserverband.....	5
Flurreinigung - Frühjahrsputz	5
Sperrmüllsammlung.....	5
Burschenkomitee Maibaumaufstellen.....	6
Grenzbegehung „Gmari schau“.....	6
Tauglich - Burschen Jahrgang 1994.....	6
Herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege.....	6
Herzlichen Dank für das Blumensetzen.....	6
Wasserhärte - Trinkwasseruntersuchung.....	7
Feuerpolizeiliche Beschau.....	7
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.....	7
Blut spenden - Leben retten	7
Dank für die Ortsbildgestaltung.....	7
Gesunde Gemeinde.....	8
Güterwegebau.....	21

vereine

Dorferneuerungsverein + Generationennachmittag.....	8-9
Handarbeitsrunde.....	10
ÖKB Ortsverband.....	10
Krippenbaukurs.....	10
Pensionistenverband.....	10
Pfarre.....	11
Seniorenbund.....	11
Tennisverein.....	12
Volkshilfe.....	12
Waidenbachtaler Heimatkapelle.....	13-14
Wild Dogs - Motorradfahrgemeinschaft.....	14
Freiwillige Feuerwehr.....	19/23

sonstiges

Bücherei.....	15
Unser Kellerberg.....	15
Eröffnung der Gemeinschaftspraxis Weinviertel.....	17
Volksschule Spannberg	17
Neue Musik-Mittelschule und Musik-Hauptschule.....	17
Kindergarten.....	19
ego&ergo- Gesundheitstraining und Fitnessschule	20
Zuhause alt werden.....	21
Neue Schülerfreifahrt	21
Wohlfühlfitness - Nordic Walking.....	22
Einladung Dorffest	23

termine - soziales

Veranstaltungskalender	24
Notrufnummern / Ärzte / Apotheken.....	24
Gottesdienste	24
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen.....	24

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Sabrina Schliefelner

Layout u. Umsetzung: Silvia Vogg, Sabrina Schliefelner

Titelfoto: Starnberger Leopold. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe
Velm-Götzendorferinnen
und Velm-Götzendorfer!
Liebe Jugend!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser
von Velm-Götzendorf aktiv!

Das erste Halbjahr des Jahres 2012 ist wie im Flug vorübergegangen. Die Arbeitsschwerpunkte dieses Jahres lagen bis jetzt in der Digitalisierung der Kommunalversorgungseinrichtungen, Leckortung des Wassernetzes, Flächenwidmung und Projekterstellung Hochwasserschutz Loidesthalerbach.

Im Bereich Bauland wird es eine Siedlungserweiterung am Wiesenweg geben. Dies ist eine sehr sinnvolle und relativ kostengünstige Erweiterung. Es stellt sich aber hier vor allem die Frage: Wie wird unsere Heimat in 10, 15 oder 20 Jahren aussehen.....???

Erfreulicherweise mehren sich Wohnbauprojekte von Bauwerbern, welche leerstehende Gebäude kaufen, um diese anschließend umzubauen bzw. abzureißen und neu zu errichten! Dies ist sicher nicht der einfachste Weg sich seinen Wohnraum zu erfüllen, aber ein sehr interessanter! Der Reiz eines echten Weinviertler Innenhofs und Kostenersparnis bei allen Infrastrukturanschlüssen (weil sie vorhanden sind), sind interessante Aspekte! Aus Gemeindesicht natürlich der nicht notwendige Bau von Kanal und Wassernetz.

Der weitere Anreiz ist die nach wie vor äußerst kostengünstige Entsorgung von Bauschutt und das Angebot der Gemeinde der Rückerstattung von 150Tonnen Bauschuttentsorgungskosten bei Vorliegen einer Baubewilligung für einen Neubau.

Der Wunsch wäre, dass sich Besitzer von baufälligen Gebäuden entschließen diese zu vernünftigen Preisen an interessierte Bauwerber zu verkaufen. Damit würde der bisherige Ortsraum bewohnt bleiben, ein entsprechendes Aussehen haben, das Leben in der Gemeinde lebenswert bleiben und die Gemeinde spart sich Geld für die Infrastruktur.

Ich wünsche allen Kindern schöne Ferien, den Landwirten trotz aller Wetterkapriolen eine gute Ernte und allen Berufstätigen wohlverdiente, erholsame Urlaubstage!

Ihr Bürgermeister
Gerald Haasmüller

Hochwasserschutz Loidesthalerbach

Um die Vorstadt und die Feldstraße vor einem hundertjährigen Hochwasser zu schützen wird ein Schutzprojekt ausgearbeitet. Dies wird in Kürze soweit fertig sein, dass das Vorhaben über eine wasserrechtliche Verhandlung bewilligt werden kann. Es wird dieses Projekt auch ökologische Maßnahmen beinhalten, damit ein Lebensraum für Tiere entsteht und auch für die Menschen ein naher Raum, wo man Ruhe findet und die Natur genießen kann.

Bgm. Gerald Haasmüller

Loidesthalerbach Brücke Hauptstraße

Aufgrund des desolaten Zustandes - sowohl der Brücke als auch des Geländers - ist eine Sanierung noch im heurigen Herbst geplant. Das Projekt dafür wird im Zuge des Projektes für den Hochwasserschutz mitausgearbeitet und auch zugleich wasserrechtlich eingereicht. Wir hoffen, dass dieser Zeitplan eingehalten werden kann, um den Neubau dieser Infrastruktureinrichtung umzusetzen. Die geschätzten Baukosten für die Brücke betragen 70.000€.

Bgm. Gerald Haasmüller

Vorgehensweise Abgabenverordnung

Die Gemeinde ist verpflichtet darauf zu schauen, dass vorgeschriebene Gemeindeabgaben rechtzeitig beglichen werden. Daher gilt folgende Vorgehensweise:

Bei überfälligen Abgabenvorschreibungen wird nach ca. 1 Monat eine Mahnung ausgestellt mit gleichzeitiger Vorschreibung einer Mahngebühr. Diese beträgt 0,5 % der Abgabenschuld, mindestens jedoch € 3,-, maximal € 30,-. Bleibt diese Mahnung erfolglos und wird die bereits überfällige Abgabenschuld nicht beglichen, wird mittels Rückstandsausweis der überfällige Außenstand ohne weitere Vorankündigung an das Bezirksgericht zur Exekution weitergeleitet.

Kanzleiangestellte Belinda Malik

Gemeindedienstprüfung Belinda Malik

Belinda Malik schloss den schriftlichen Teil bereits im Winter erfolgreich ab und absolvierte am 14.05.2012 den mündlichen Teil der Gemeindedienstprüfung, den sie mit Auszeichnung bestanden hat.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich zu dieser tollen Leistung in absoluter Minimalzeit ganz besonders herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg! Persönlich freue ich mich über die besonders gute Zusammenarbeit, die von Anfang an vorhanden war!!!

Bgm. Gerald Haasmüller



Änderungen Flächenwidmung

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit der Umwidmung von Grünland in Bauland des Grundstückes auf der linken Seite des Wiesenweges wurde nach Ende der Auflagefrist in der Gemeinderatssitzung am 25.6 einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss wird dann an das Amt der NÖ Landesregierung zur endgültigen Genehmigung weitergeleitet. Sobald diese Genehmigung einlangt, wird diese Verordnung nach 2-wöchigem öffentlichem Aushang rechtsgültig. Es werden in nächster Zeit noch einige kleinere Änderungen des Flächenwidmungsplanes vorgenommen. In diesem Zuge werden Flächen von Grünland in Bauland Agrargebiet ohne Wohnnutzung geändert und es ist auch eine Änderung einer Siedlungsgrenze geplant. Dies wurde bei einer Besprechung mit Landesrat Karl Wilfing vereinbart und soll bei der nächsten Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes „nördliches Wiener Umland“ berücksichtigt werden – dies wird voraussichtlich im Jahre 2013 sein.

Bgm. Gerald Haasmüller

Digitaler Leitungskataster

Im Monat Juli wird nach den Vermessungsarbeiten des Wasserortsnetzes mit der Digitalisierung des Kanalnetzes begonnen. Dabei werden auch alle Schächte einer Inspektion unterzogen. Hierfür ist befristet für ein Monat ein zusätzlicher Gemeindearbeiter im Dienst. In Folge wird dann in Teilabschnitten der Kanal gespült und anschließend mit einer Kamera befahren, um eventuelle Schadstellen zu lokalisieren und zu reparieren. Auch besonders im Hinblick auf eine dem heutigen Stand entsprechende planliche Darstellung aller Gemeindeversorgungseinrichtungen ist dies ein wichtiges Vorhaben.

Bgm. Gerald Haasmüller

Große Wasserverluste

Im Zuge der Leckortungen der großen Wasserverluste ist es bis jetzt leider noch nicht zum großen Wurf gekommen. Es wurden schon einige Reparaturen durchgeführt, wo aufgrund der Leckmessungen Undichtheiten festgestellt wurden. Im Abschnitt von der Kreuzung in Velm bis etwa zum Haus Hauptstr. 41, das ist eine Länge von ca. 400m, wurde eine Leckmenge von 0,7m³/h festgestellt. Es wurde versucht diese Undichtheit mittels Geräuschortung genauer zu lokalisieren – dies führte allerdings leider nicht zum Erfolg. Es wird jetzt versucht diese Undichtheit mittels einer Spürgasortung zu finden. Dabei wird die Wasserleitung außer Betrieb genommen und ein Spürgas in die Leitung eingebracht. Mittels Gasspürgerät wird anschließend an der Oberfläche die Austrittsstelle gesucht. Wir hoffen dabei, dieses Leck zu finden, immerhin handelt es sich auf dieser kurzen Leitungslänge um einen jährlichen Verlust von über 6000m³ kostbarem Trinkwasser – somit mehr als die Hälfte des Verlustes über das gesamte Ortsnetz.

Bei diversen Reparaturen bitten wir um Verständnis für kurzfristige Abschaltungen des Wassernetzes. Oft müssen auch noch kurzfristig größere Leitungsabschnitte außer Betrieb genommen werden, die bei der Planung der Arbeit nicht vorgesehen waren.

Bgm. Gerald Haasmüller

Erweiterung Sulzbach Abwasserverband

Vor Kurzem war ein historisches Moment in der Geschichte des Sulzbach-Abwasserverbandes. Auf Grund einer Statutenänderung und über Ansuchen der Marktgemeinde Ebenthal um Aufnahme in den Abwasserverband wurde dieser Formalschritt getan und die Verbandserweiterung durch Aufnahme der Marktgemeinde Ebenthal in der Sitzung der Verbandsversammlung am 14.5.2012 durch die Angelobung von Bürgermeister Raimund Kolm vorgenommen.

Der Verbandsobmann Bgm Herbert Stipnitz sprach in seinem Bericht von einem wichtigen Schritt für alle beteiligten Verbandsgemeinden. Durch die Verbandserweiterung ist ein weiterer Schritt zur effizienten und wirtschaftlichen Reinigung der Abwässer gegeben, zumal nunmehr die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen an den Stand der Technik nach den Bestimmungen der Wasserrechtsbehörde bis 2015 umgesetzt werden müssen, dies nicht nur zum Wohle der Umwelt, sondern auch für alle Mitbürger aber vor allem der Jugend und der künftigen Generationen vorzunehmen sind.

Ein weiterer Schritt zur Bewältigung der öffentlichen Ausgaben ist die bereits seit geraumer Zeit beworbene Gemeindekooperation. Im Gegensatz zu den Gemeindezusammenlegungen wie in der Steiermark, kommen in Niederösterreich immer mehr Gemeinden zu einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in Form von Gemeindekooperationen. Bei dieser Form der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ist eine kostengünstige, effiziente Kooperation zur Bewältigung der öffentlichen Aufgaben im kommunalen Bereich im Sinne aber vor allem zum Wohle der Gemeindebürger gewährleistet. Diese Zusammenarbeit wird nunmehr intensiviert und in Bereichen der kommunalen Arbeit gezielt umgesetzt. Dies alles bewirkt eine Steigerung der Serviceleistungen in den Kommunen.

Bgm. Gerald Haasmüller



Flurreinigung - Frühjahrsputz

An diesem Tag wurden 280 kg Restmüll in den verschiedensten Ortsteilen von Velm-Götzendorf gesammelt. Es halfen insgesamt 19 Erwachsene und 2 Kinder bei dieser Aktion mit.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und freut sich aufs nächste Jahr.

Vzbgm. Karl Starnberger



Sperrmüllsamm- lung

Bei der heurigen Sperrmüllsamm- lung wurden 540 kg Groß-Elektrogeräte, 940 kg Klein-Elektrogeräte, 9 Altreifen mit Felgen, 2 Altreifen ohne Felgen, 1020 kg Bildschirme, 340 kg Folien und 450 kg Kühlgeräte gesammelt.

Die Sammlung verlief dank vieler Helfer wieder reibungslos.

Danke an alle.

Vzbgm. Karl Starnberger

Burschenkomitee Maibaumaufstellen

Traditionell fand am 30. April beim Bauhof das Maibaum aufstellen statt. Der Maibaum wurde vom Burschen-Komitee und mit tatkräftiger Unterstützung vieler Jugendlicher aus dem Ort aufgestellt. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von einigen MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle. Für die zahlreich gekommenen Besucher gab es im Bauhof Getränke und Würstel.

GGR Alfred Lehner



Grenzbegehung „Gmari schau“

Am 1. Mai fand die diesjährige „Gmari Schau“ bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Heuer gab es eine kleine Änderung gegenüber den Jahren davor. Start der Grenzbegehung war diesmal beim Bauhof und führte die Interessierten entlang des Sulzbachs bis zur Spannberger Grenze, von dort ging es dann am Radweg zwischen Velm und Spannberg übers Hohe Eck bis zum EVN Wasserreservoir. Entlang der Ebenthalerstraße wurde zum Bauhof zurückmarschiert. Beim Bauhof angekommen fand die Gmari-Schau bei einer Stärkung für alle ihren gemütlichen Ausklang.

GGR Alfred Lehner



Tauglich Burschen Jahrgang 1994

Die Burschen des Jahrgangs 1994 Bernd Bauer, Stefan Haasmüller und Hannes Pelikan waren bei der Stellungskommission.

GGR Alfred Lehner



Herzliches Dankeschön für die Ortsbildpflege

Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich bei allen Bewohnern von Velm-Götzendorf sehr herzlich bedanken, welche durch verschiedene Arbeiten an öffentlichen Stellen in der Gemeinde zur Ortsbildpflege beitragen.

Herr Franz Polak, Herr Franz Hynek und Frau Maria Hynek haben die Sträucher im Hohlweg beim Friedhofberg ausgeschnitten und abtransportiert, dafür gebührt ihnen ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Amtsleiterin Therese Wayand

Herzlichen Dank für das Blumensetzen

Die Gemeinde Velm-Götzendorf möchte sich auch heuer wieder sehr herzlich bei folgenden Personen für das Setzen der Blumen in die Blumenkisterl bedanken:

Auer Leopold, Edelmann Franz, Hynek Franz, Loibl Elfriede und Erich, Mandl Elfriede, Maschek Eva und Seehofer Johann. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Ertl Karl und Hedwig für die Benützung des Hauses in der Winterzeile, sowie für die anschließende Pflege der Blumen. Im Voraus bedankt sich auch schon die Gemeinde bei allen Personen, die sich bereit erklärt haben, die Blumenkisterl bis in den Herbst hinein zu gießen und zu pflegen, damit wir uns auch heuer wieder an der Blütenpracht erfreuen können.

Amtsleiterin Therese Wayand

Wasserhärte **Trinkwasseruntersuchung**

Auf Grund vermehrter Anfragen der Ortsbevölkerung gibt die Gemeinde Velm-Götzendorf die Wasserhärte der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 7. März 2012 bekannt: 23,3 °dH.

Unter www.evnwasser.at / Trinkwasser und der Eingabe der Postleitzahl können jederzeit die Werte der letzten Trinkwasseruntersuchung aufgerufen werden.

Im April 2012 wurde wieder die jährliche Trinkwasseruntersuchung durch das Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie durchgeführt. Auf Grund des vorliegenden Untersuchungsergebnisses entspricht das Wasser im Rahmen des Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Bei der Entnahmestelle Ost wurde bei der Familie Pfalz Richard und Elisabeth Wasser entnommen und bei der Entnahmestelle West wurde bei der Familie Eder Josef und Johanna eine Probe entnommen. Die Gemeinde bedankt sich bei beiden Familien recht herzlich dafür.

Amtsleiterin Therese Wayand

Feuerpolizeiliche **Beschau**

Lt. § 19 des NÖ Feuerwehrgesetzes ist die Brandsicherheit von Bauwerken alle 10 Jahre zu überprüfen. Diese Feuerpolizeiliche Beschau wird im Gemeindegebiet Velm-Götzendorf im Herbst 2012 durch Rauchfangkehrermeister Gernot Pehm durchgeführt.

Der Termin wird jedem Haushalt schriftlich von der Firma Pehm angekündigt.

Amtsleiterin Therese Wayand

BEV - **Bundesamt für Eich- und** **Vermessungswesen**

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt: Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen. Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
 2. in den Vermessungsämtern des BEV
- Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr

BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV

Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Blut spenden - **Leben retten**

Die Jubiläumsspenden der letzten Blutspendeaktion am 8. März 2012 in Velm-Götzendorf waren:

- 5 Spenden: Melichart Karin
- 10 Spenden: Pfalz Heidi
- 15 Spenden: Pfalz Bernhard
- 25 Spenden: Zehetner Andreas
Friedrich Herbert
- 30 Spenden: Wimmer Leopold
Gebhart Stefan

Zur nächsten Blutspendeaktion in unserem Ort laden wir jetzt schon besonders herzlich ein.

Auch vom Roten Kreuz wurden wir gebeten, für die nächste Aktion mehr Spender zu mobilisieren, da im März nur 39 Spenden verzeichnet werden konnten und das Limit eigentlich bei 40 Spenden liegt.

Bgm. Gerald Haasmüller

Dank für die **Ortsbildgestaltung**

Es gibt sie überall – diejenigen, die ohne viel Aufsehen

- Hohlwege säubern und begehbar machen,
- alte Mauerpfeiler restaurieren,
- Grünflächen mähen,
- Marterl und Blumen pflegen,
- Bäume von bereits zerflederten Plastikhüllen befreien,
- Wartehäuschen streichen,
- Unkraut zupfen,

und überall dort mit anpacken, wo eben gerade Bedarf ist. Wären diese freiwilligen Helfer nicht, würde man das in unserem kleinen Ort doch spürbar merken. Es ist eben alles ein miteinander und füreinander. Und das Mindeste, das wir tun können ist, DANKE zu sagen.

GR Ilse Gruber



Wir sind eine Gesunde Gemeinde



Gesunde Gemeinde soll nicht nur so eine Floskel sein, sondern uns alle ein bisschen an unsere Gesundheit denken lassen. Wir versuchen, eine breite Palette an verschiedensten Möglichkeiten für alle anzubieten. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich doch einiges getan hat und noch tun wird. Da war u.a. eine LIMA-Schnupperstunde (Gedächtnistraining im Alter) und ein Vortrag von Thomas Feichtinger aus Zell am See über die

Schüssler-Salze. Maria Pokorny vom Hilfswerk Gänserndorf sucht immer Menschen, die sich für den freiwilligen Besuchsdienst melden. Im Mai war ein sehr interessanter Kochabend mit dem Titel „gesunde, leichte Wohlfühlküche“. Seit kurzem gibt es auch einen 5,3km langen „Schrittweg“ bei uns und da man ja täglich 10.000 Schritte gehen sollte, ist das ja schon ein guter Anfang. Unsere schöne Nordic Walking Strecke wollen wir auch wieder beleben und starten mit einer Info-Runde und einer Trainingsstunde am 18.8.12. Ganz- oder Teilkörpertraining für alle Altersgruppen bietet Jenny Hübner, eine ausgebildete Gesundheitstrainerin, im Veranstaltungssaal ab September an. Zum Jahresabschluss machen wir am 13.10.12 noch eine Themen-Herbstwanderung mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen mit Mag. Daniel Gaydusek-Schuster. Wenn jemand gute Ideen und Vorschläge hat und auch bereit ist diese mitumzusetzen, dann bitte bei mir melden.

GR Ilse Gruber



Nachruf Peter Hofstetter Dorferneuerungsverein

Viel zu früh verstarb der Obmann Peter Hofstetter, der seit der Gründung des Dorferneuerungsvereins in dieser Funktion tätig war. In dieser Zeit hat er für unsere Gemeinde viele Projekte realisiert.

Der von ihm erstmals initiierte Festzug „Weinbau einst und jetzt“ im September 2007 war ein großer Erfolg und viele Menschen kamen zu dieser Festveranstaltung in unsere Gemeinde.

Gebäude, die im Eigentum der Gemeinde waren, wie etwa der alte Kindergarten, das alte Feuerwehrhaus und die Hofklasse in der alten Schule wurden renoviert. Die Gartengestaltung rund um das Kriegerdenkmal wurde auch auf seine Initiative durchgeführt.

Auf sein Betreiben wurde in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt die Dreifal-

tigkeitsstatue in Velm restauriert. Infolge hat er die Restaurierung der Statue „ECCE HOMO“ in die Wege geleitet. Leider kann er die Fertigstellung dieses Projektes nicht mehr miterleben. Sein besonderes Steckenpferd war der „Adventspaziergang“, den er seit dem Jahr 2002 organisierte und betreute. Diese Veranstaltung wurde durch den persönlichen Einsatz von Peter Hofstetter bis weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt und es besuchten jedes Jahr mehr Menschen diese vorweihnachtliche Veranstaltung. Seine uneingeschränkte Bereitschaft überall dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wurde, trug dazu bei, die Achtung vor seiner Person noch zu steigern. Überall, wo was geschah zum Wohle der Gemeinde, er war tätig, er war da!

Für den DEV, Anton Kramer



Dorferneuerungsverein Generationennachmittag

Bereits 1 Jahr gibt es unseren „bunten Nachmittag“, der jeden 1. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Veranstaltungssaal stattfindet. Es ist immer wieder schön, wenn man merkt, dass die Leute gern kommen und sich schon auf diese gemeinsamen Stunden freuen. Wir versuchen unser Programm abwechslungsreich zu gestalten, sodass für jeden etwas dabei ist. Im Februar hat uns Frau Schrammel ganz spontan mit dem Gedicht vom „lieben Augustin“ überrascht und begeistert. Vor Ostern war dann richtig was los bei uns. Lisa Stöckl hat mit einer Kindergruppe Ostersachen gebastelt und alle Besu-

cher wurden von uns mit einem bunten Ei beschenkt. Ein Dankeschön gebührt auch Herrn Ing. Gerhard Gindl, der die Organisation vom Preisbauernschnapsen übernommen hat. Mein überaus zuverlässiges Team ist dafür verantwortlich, dass immer wieder neue Ideen und Vorschläge eingebracht werden, dass wir jedes Mal eine so vielfältige Jause anbieten können und dass einfach alles so toll funktioniert.

*Für den DEV-Generationennachmittag
Ilse Gruber*



Rückblick Faschingsausklang

Bei strahlendem Sonnenschein, guter Laune, Würstl und Krapfen ließen wir am Faschingdienstag beim Bauhof den Fasching ausklingen. Da es mit der Anmeldung für einen Umzug nicht ganz so gut funktioniert hat, haben wir eben kurzfristig umdisponiert. Es war toll, dass so viele gekommen sind. Ganz entzückend war der Beitrag der Kindergartenkinder, die uns mit ihren selbstgebastelten Masken die Geschichte vom Pinguin und Eisbär vortanzten. Ein herzliches Dankeschön an Frau Elfriede Rameder und Gerlinde Rückemann, die so fleißig mit den Kindern geübt haben und

auch noch zu uns her marschiert sind.

Für den DEV Ilse Gruber



Velm-Götzendorfer Flohmarkt

Es sollte ein pulsierender, vielfältiger, großer Flohmarkt werden und die Sonne hat's auch gut gemeint mit uns. Samstag, 6 Uhr – die ersten Standler trudeln ein, suchen sich ihr Platzerl. Es gibt auch schon ein Frühstück im Verpflegungszelt, das unser Obmann – vorausschauend wie immer – für uns organisiert hat. Neugierde und eifriges Geplauder bei den Besuchern, die schauen kommen. Gedrückte Stimmung bei uns. 10 Uhr – die Kirchenglocken rufen und es wird stiller auf dem Flohmarkt. Wir alle begleiten ihn auf seinem letzten Weg, unseren Obmann. Ein Abschied, aber kein Vergessen! Viele sind sich einig, das Ortsbild in seinem Sinne weiter zu gestalten.

Für den DEV Ilse Gruber



Neues von der Handarbeitsrunde

Wir von der Handarbeitsrunde sind schon eifrig am Nähen für den nächsten Adventspaziergang. Wenn Sie Wünsche haben, die wir für Sie anfertigen können, bitte bei uns melden. Zum Beispiel: Kinderdecken, Tischdecken, Socken etc.

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 im Pfarrhof.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die Handarbeitsgruppe.

Ingeborg Ertl



ÖKB-Ortsverband Danke an Alfred Epp

Durch den plötzlichen Tod unseres Obmannes Alfred EPP hat der Ortsverband einen Kameraden verloren, der den Verein seit 1987 (25 Jahre) mit viel Geschick und Freude geführt hat und den Ortsverband in der Gemeinde, sowie auch über den Hauptbezirk Gänserndorf hinaus, vorbildlich vertreten hat.

Auf diesem Wege wollen wir hier Dank sagen für seine geleistete Arbeit.

Josef Wiesinger, Schriftführer

Bildungs- und Heimatwerk Krippenbaukurs



Von Februar 2012 bis Mai 2012 wurden wieder 10 wunderschöne Krippen im bereits 17. Krippenbau-

kurs unter der Leitung von Krippenbaumeister Franz Berthold gebaut.

Bei der Abschlussfeier wurden die Krippen von Pater Karl am 3. Mai 2012 gesegnet.

Wir freuen uns auf den nächsten Krippenbaukurs, der ab Mitte September 2012 stattfinden wird. Telefonische Voranmeldung bei Ingeborg Ertl. Tel. Nr.: 0253885603.

Einen recht schönen Sommer wünscht das Bildungs- und Heimatwerk Velm-Götzen-dorf.

Franz Ertl

Veranstaltungen des Pensionistenverbandes



Wie bisher hielten die Pensionisten auch dieses Jahr jeden zweiten Mittwoch ihre Klubnachmittage in der alten Volksschule ab. Im Jänner stand ein Theaterbesuch bei der Theatergruppe Gaiselberg mit dem Schwank „Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Quargel“ auf dem Programm. Am Aschermittwoch gab es im Klub den traditionellen Heringschmaus. Die Reihe der auch gerne von Gästen besuchten Bauern- Schnapsturniere wurde mit zwei Veranstaltungen im Februar und im Mai fortgesetzt.

Das jährliche Frühlingsfest der Pensionisten fand Ende April im Veranstaltungssaal statt. Obmann Anton Krammer konnte trotz bereits sommerlicher Außen-Temperaturen zahlreiche Besucher und als Ehrengäste Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, den Bezirksobmann des Pensionistenverbandes LAbg.a.D Herbert Sivec, die Obfrau der Volkshilfe Velm - Götzen-dorf LAbg.a.D. Christine Krammer, den Bürgermeister Gerald Haasmüller und die Obfrau des Seniorenbunds Anna Falk begrüßen. Die „Schopf Buam“ spielten zum Tanz auf.

Die Mutter- und Vatertagsfeier fand heuer wieder im Gasthof Kraft statt. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, Be-

zirksobmann LAbg.a.D. Herbert Sivec und Bürgermeister Gerald Haasmüller begrüßen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch wieder eine Reihe von Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft mit bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet.

Ende Juni stand eine Autobusfahrt zu einem „Tag der offenen Tür“ des Einsatzkommandos „Cobra“, einer der weltweit leistungsfähigsten polizeilichen Sondereinheiten, nach Wiener Neustadt auf dem Programm. Abschließend gab es ein gemeinsames, gemütliches Beisammensein beim Feuerwehrfest in Velm -Götzendorf.

Gerhard Gindl



Einige Worte von P. Karl

Früher hieß es: Der Pfarrer, der Bürgermeister, der Oberlehrer, das sind die Wichtigsten im Ort. Bei wie vielen Leuten gilt denn heute noch, was diese drei zu sagen haben? Aber ich fühle mich nicht als ein Wichtigster. Ich habe die Aufgabe, den Wichtigsten für uns alle den Menschen zu verkünden: Jesus Christus und seine Botschaft. Ich weiß nicht, ob mir das immer gut gelingt, aber ich lade ein, die Gemeinschaft derer zu besuchen, die der Einladung Jesu folgen. Dort treffen sich Menschen, die von anderen als schlechte Typen ausgerichtet werden. Ja, es sind keine Heiligen, aber gäbe es in der Kirche nur Gute, wäre sie wahnsinnig fad. Übrigens: Jesus liebt die Sünder.

In unserer Pfarre gibt es Menschen, die sich für das Leben in der Pfarre einsetzen, dafür arbeiten. Ihnen sei ganz besonders gedankt. Es sind dies der Pfarrgemeinderat und die Legio Mariä. In ihrem Namen lade ich alle herzlich ein, sowohl zu kirchlichen Veranstaltungen als auch zu Festen im Pfarrhof. Wir freuen uns über jeden Besucher.

In unserem Pfarrbrief „Kontakte“ sind alle Termine zu finden. Ich möchte hier nur auf

ein paar besondere Feste hinweisen: Erntedankfest mit Frühschoppen und Mittagessen am Sonntag, 23. September. Leopoldi-Festmesse und Segnung des neuen Weines am Donnerstag, 15. November im Veranstaltungssaal.

Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind eingeladen zur Jugendmesse „All Hallows Eve“ am Mittwoch, 31. Oktober. In unseren Orten gibt es den Ausdruck „Die Zuagroasten“. Seitens der Kirche sehen wir das positiv und begrüßen ganz besonders alle jene, die neu in unserer Pfarre sind. Wir laden sie ein, mal in die Kirche zu schauen oder eine Veranstaltung zu besuchen oder mir ein Mail zu schreiben.

„Gut, dass es die Pfarre gibt“, lautete das Motto der heurigen Pfarrgemeinderatswahl. Ich danke allen, die ihr Interesse an unserer Pfarre zeigten durch die Teilnahme an der Wahl und vor allem durch die Bereitschaft mitzuarbeiten.

„Gut, dass es die Pfarre gibt“, das wäre auch ein tolles Thema, wo Sie mir Gedanken zu diesem Satz schreiben könnten – per Brief im Briefschlitz oder per Mail.

„Gut, dass es Euch alle gibt – in Velm-Götzendorf!“ Euch grüße ich alle herzlich und wünsche Euch alles Gute und Gottes Segen! Euer Pfarrer P. Karl

Wichtiges der Pfarre:

Pfarrbrief „Kontakte“ erscheint vor dem 1. Advent, vor dem 1. Fastensonntag und Ende Juni.

P. Karl ist zu erreichen: Handy-Nr. 0664/3464589 – bitte auf die Mailbox sprechen, oder Email: pfarre.spannberg@aon.at

Wenn Sie leider einen Todesfall in der Familie haben:

Bitte bei Frau Michaela Sukop anrufen wegen der Grabstelle (0676/7577349) und zu Frau Doris Stöckl drei Parten bringen (Landstraße 106).

P. Karl Seethaler

1. Halbjahr beim Seniorenbund

Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Ausschusses erfolgte unter dem Vorsitz des Teilbezirksobmannes Karl Demmer aus Prottes.

Zur Obfrau wurde wieder Frau Anna Falk einstimmig gewählt, die bereits seit 2007 die Ortsgruppe erfolgreich geführt hat. Weiters wurden gewählt:

Johann Seehofer (Obmannstellvertreter)

Leopold Ratzinger (Kassier)
Elfriede Loibl (Schriftführer)
Schramel Josef, Hahn Alfred, Loibl Erich (Finanzprüfer)

Pfalz Friedrich, Falk Willibald, Haider Ludwig (Vorstandsmitglieder)
Anschließend wurden an 3 Ehepaare Urkunden für 20-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Den Muttertag feierten wir mit einem Mittagessen im Gasthaus Kraft und jede Frau erhielt eine Rose als Geschenk.

Bei unseren Seniorennachmittagen konnten wir Frau Ludwig Karoline und Herrn Roder Karl zum 90. Geburtstag beglückwünschen, weiters Herrn Johann Berger zum 85. Geburtstag, sowie Ertl Josefine, Ertl Franz und Vogg Herta zum 80. Geburtstag. Gefeierte wurde auch die goldene Hochzeit von Hilde und Johann Seehofer.

Am 30. April fuhren wir mit 39 Mitgliedern ins Pielachtal.

Mehrere Personen nahmen am 2.5. bei der Fahrt nach Graz teil und am 8.5. ins Waldviertel und nach Tschechien zum Schloss Frain.

Bei unserem 4. Seniorenheiligen Anfang Juni, der diesmal bei schönem Wetter stattfand, konnten wir zahlreiche Gäste bewirten. Das Team des Seniorenbundes bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich für Ihren Besuch.

Elfriede Loibl



Aktuelles vom Tennisverein



Die Tennissaison ist wieder voll ange-
laufen. An der Grenzland-Meisterschaft
nahm im heurigen Jahr wieder nur eine
Herrenmannschaft teil. Diese musste
sich nach vielen spannenden Matches
leider mehrmals geschlagen geben. Bei
den Heimspielen sorgten die Frauen der
Tennispieler immer für kulinarische
Köstlichkeiten.

Seit April haben wir eine neue, sehr
nette Trainerin, die mit unseren Nach-
wuchshoffnungen regelmäßig trainiert.
Auch Erwachsene, die ihr Spiel ver-
bessern wollen, können sich zu Train-
ingsstunden anmelden.

Jeden ersten Freitag im Monat, ab ca.
20 Uhr, findet ein geselliger Club-
abend statt. Auch clubfremde Gäste
sind dazu herzlich eingeladen. Neben
Musik und Unterhaltung gibt es von
unserem Hobby-Koch Toni immer ein
originelles Essen.

Am 10. Juni 2012 fand der traditionelle
Velm-Götzendorfer Wandertag statt.
Diesen veranstaltete zum 1. Mal der
Tennisverein. Leider spielte das Wet-
ter an diesem Tag nicht ganz mit und so
wurden nur 80 Personen gezählt, die die
etwas verkürzte Strecke von ca. 10 km
bewältigten. Im Ziel am Kellerberg fanden
sich dann aber wesentlich mehr Gäste ein
und es wurde bei gemütlicher Stimmung
so manches Hendl oder Kotelette verzehrt.
Der Tennisverein bedankt sich herzlich für
die zahlreiche Teilnahme und hofft im kom-
menden Jahr auf besseres Wetter.

Wir laden alle herzlichst zu Schnupperstun-
den ein bzw. würden uns über neue Mitglieder
sehr freuen.

Hilde Deubner



Bericht der Volkshilfe

Die Vorsitzende Christine Kramer konnte
bei der stattgefundenen Hauptversamm-
lung viele Mitglieder, die Vizepräsidentin
der Volkshilfe NÖ Labg. Mag. Karin Ren-
ner und die Bezirksvorsitzende Ingeborg
Haring begrüßen. Der Vorstand wurde wie-
der neu gewählt. Vorsitzende: Christine
Kramer, Stellvertreterinnen: Margarete
Hofstetter, Rosemarie Jeschko, Schriftfüh-
rer: Gerhard Gindl, Stellvertreterin: Inge
Führer, Kassier: Anton Kramer, Stellver-
treter: Johann Kozirowski
Berichtet wurde über die diversen Veran-
staltungen und dass seit dem Bestehen der
Volkshilfe Velm-Götzendorf ca. 180.100
Essen zugestellt wurden.

Bei der Hauptversammlung wurde auch der
verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Be-
sonderen an Frau Hedwig Maurer, welche
seit der Gründung Mitglied war und über 15
Jahre Essen zugestellt hat.

Ebenso bedauern wir den frühen Tod von
Peter Hofstetter, der auch viele Jahre als
ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Essen auf
Rädern tätig war.

Demenzerkrankungen zählen zu den größ-
ten Herausforderungen für pflegende An-
gehörige. Im Alter zwischen 65 und 69
Jahren erkrankt jeder 20. Mensch an De-
menz. Bei den 80- bis 90-jährigen ist fast
jeder 3. Mensch betroffen. Die Volkshilfe
hat schon in den vergangenen Jahren ihre
Aktivitäten im Bereich Demenz ausgebaut
und startet nun die Demenzhilfe. Ab Herbst
startet die Volkshilfe Niederösterreich einen
besonderen Schwerpunkt zu diesem The-
ma. Schon jetzt werden von ExpertInnen
Vorträge angeboten. Wenn Sie an diesem
Thema Interesse haben, wenden Sie sich an
die Volkshilfe Velm-Götzendorf.

Heuer findet das „Europäische Jahr des ak-
tiven Alterns und der Solidarität zwischen

den Generationen“ statt. Es soll sensibilisieren, zum Nachdenken anregen und das Bewusstsein dafür schaffen, wie die Zusammenarbeit zwischen den Generationen gefestigt werden kann.

Die Volkshilfe lebt Solidarität mit benachteiligten Menschen seit mehr als 60 Jahren - die Volkshilfe Velm-Götzendorf seit mehr als 20 Jahren.

Wir werden auch weiterhin für Jung und Alt da sein.

Christine Krammer



Musikerball der Waidenbachtaler

Am Samstag, dem 14. Jänner fand im Veranstaltungszentrum der Musikerball der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Eröffnet wurde der Ball traditionell durch die jungen MusikerInnen mit dem Eintanzen. Musikalisch umrahmt wurde der Musikerball durch die Tanzband LOMADOS, zu der man die ganze Nacht sein Tanzbein schwingen konnte. Neben einer Tombola organisierten auch einige Jungmusiker die Mitternachtseinlage, wo einige Szenen aus dem österreichischen Film „Muttertag“ nachempfunden wurden!

Christian Wayand



Guter Besuch beim Kindermaskenball

Am Sonntag, dem 19. Februar fand im Velm-Götzendorfer Veranstaltungszentrum der jährliche Kindermaskenball der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Unter musikalischer Begleitung durch die Brat'l Partie konnten die Kinder unter anderem bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, wo sie auch sichtlich Spaß dabei hatten. Am Ende gab es dann noch für jedes Kind eine kleine Überraschung. Für das leibliche Wohl sorgten die MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle und bei gutem Besuch war dieser Kindermaskenball ein sehr lustiger Nachmittag für Jung und Alt!

Christian Wayand



Workshop Viribus Unitis

Am Samstag, dem 24. März 2012 fand im Veranstaltungszentrum in Velm-Götzendorf ein Probenworkshop der Jugendkapelle SunnyBrass statt. Zusammen mit der Jugendkapelle JO von Jedenspeigen-Dürnkrot wurden den ganzen Tag verschiedene Musikstücke einstudiert sowie an der musikalischen Perfektion gefeilt. Anschließend nach dem Proben-Workshop spielten die Jungmusiker ab 17:00 Uhr ein öffentliches Konzert, wo sie die einstudierten Musikstücke vor Publikum zu ihrem Besten gaben. Neben musikalischen Leckerbissen wurde natürlich auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt und die JungmusikerInnen freuten sich über den Besuch. Wenn auch Sie ein Kind haben, das Interesse am Musizieren zeigt, dann zögern Sie bitte nicht und kontaktieren unseren Obmann Herbert Schmid

(06645352963) oder unseren Kapellmeister Robert Zecha (06764424494). Die Waidenbachtaler Heimatkapelle stellt beinahe für jedes Blasinstrument sowie Schlagzeug einen geeigneten Musiklehrer zur Verfügung und freut sich über jeden weiteren Musikschüler!

Christian Wayand



Aprilwetter beim Tag der Blasmusik

Am 14. und 15. April fand in Velm-Götzendorf der traditionelle Tag der Blasmusik der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Bei richtigem Aprilwetter marschierten die MusikerInnen durch den ganzen Ort und erfreuten die Bevölkerung mit Polka- und Marschklängen. Trotz des wechselhaften Wetters herrschte eine tolle Stimmung und der Tag der Blasmusik ging wie gewohnt gemütlich über die Bühne!

Christian Wayand



Großer Erfolg bei der Konzertwertung

Die Waidenbachtaler Heimatkapelle beteiligte sich wie jedes Jahr auch heuer wieder an der Konzertwertung der BAG Gänserndorf. Veranstaltungsort war heuer

er das Atrium in Hohenau, wo 3 Wertungsrichter das Pflichtstück, sowie ein Selbstwahlstück nach 10 Kriterien benoteten. Trotz der Strenge der Wertungsrichter holte die Waidenbachtaler Heimatkapelle eine Auszeichnung mit einer Gesamtpunktzahl von 92,92 Punkten, was das beste Ergebnis von allen Kapellen bedeutete!
Christian Wayand

Abschied **Peter Hofstetter**

Ein Musikerjahr setzt sich leider nicht nur aus zahlreichen lustigen Ausrückungen zusammen, sondern auch aus dem einen oder anderen traurigen Anlass. So auch dieses Jahr, wo wir die traurige Nachricht erhielten, dass unser Ehrenkapellmeister Peter Hofstetter von uns gegangen ist. Die Waidenbachtaler Heimatkapelle begleitete Ihren ehemaligen Kapellmeister/Musiker/Vereinskollegen auf seinem letzten Weg, um ihm Lebewohl, sowie auch Danke zu sagen für die großartigen Tätigkeiten in unserem Verein. Möge er in Gedanken immer bei uns sein, sei es in der Probenarbeit oder bei den Ausrückungen!
Christian Wayand

Gegenbesuch in **Waldhausen**

Die Waidenbachtaler Heimatkapelle unternahm am Wochenende vom 10.-11.Juni einen Musikerausflug zu ihrer Gastkapelle in Waldhausen. Nach dem Besuch der Waldhausener 2011 in Velm-Götzendorf folgte nun der langersehnte Gegenbesuch. Neben einer Besichtigung des Karikaturmuseums Krems und des Stiftes in Waldhausen stand auch eine Schnapsverkostung auf dem Programm, wo die regionalen Köstlichkeiten verkostet werden konnten. Die Waidenbachtaler gaben anschließend für die dortige Bevölkerung ein Konzert, um danach den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Christian Wayand



Vorspielabend **Jungmusiker**

Am Mittwoch, dem 13. Juni fand im Velm-Götzendorfer Weinstadl der jährliche Vorspielabend der Musikschüler der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Dazu studierten die Kinder mit ihren LehrerInnen verschiedene Musikstücke ein, die sie dann vor zahlreichem Publikum zu ihrem Besten gaben. Solche Veranstaltungen sind für die Waidenbachtaler sehr wichtig, da man hierbei die Jugend fördern kann und die Begeisterung der Kinder für die Musik erweckt! Nebenbei wurde der gesamte Reinerlös von €230 bei dieser Veranstaltung zu Gunsten des Benefizprojektes „Kinder für Kinder“ gespendet! Die MusikerInnen freuen sich jetzt schon, wenn sie mit dem einen oder anderen Musikschüler in naher Zukunft miteinander im Verein musizieren dürfen.

Christian Wayand



Motorradfahrgemeinschaft **Wild Dogs**

Das Klumpert-Essen mit Fasslgrill (Vorsilvesterparty) am 28.Dezember 2011 war sehr gut besucht. Es gab auch das eine oder andere Schmankerl zu verkosten.

Auch heuer hielten die Wild Dogs wieder jeden Montag ab 20Uhr ihre bis jetzt 24 Vereinsabende mit mehreren Geburtstagsfeiern ab. Es ist jeder Mann/jede Frau eingeladen, uns in dieser Zeit zu besuchen.

Am 10.02.2012 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, wo auch besprochen wurde, generationsübergreifende Veranstaltungen und Ausfahrten zu organisieren. und das Holz-Geländer, am von unserem Verein gepflegten Vorplatz, gegenüber dem Vereinskeller, zu erneuern. Es einfach fahrlässig zu wissen, dass es nur noch bergab geht, wenn sich jemand anlehnt.

Da wir der einzige Verein in Velm-Götzendorf sind, der noch nie eine Spende erhalten, oder ein Ansuchen um eine Förderung gestellt hat, hatten wir es heuer versucht, doch leider wurde unser Ansuchen in der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2012 mit 8 von 14 Stimmen abgelehnt. Somit überlassen wir diese Arbeit, die Materialkosten und vor allem die Verantwortung anderen und hoffen, dass weiterhin nichts passiert. Am Samstag, den 12. Mai 2012 fand die angekündigte „Waldviertel-Tagestour“ statt. Mit 21 Motorrädern starteten wir zu früher Stunde, die von unserem Vereinsobmann ausgearbeitete Route. Da das Wetter nicht unbedingt für uns war, waren wir schon in Krems patschnass und es war nicht wirklich der wärmste Tag, doch die Stimmung hob sich bald wieder beim Mittagessen am Stausee Ottenstein. Nach unserer Rückkehr warfen wir den Ofen im Vereinskeller an, um uns zu trocknen und wurden mit Grillspezialitäten verwöhnt.



Am Sonntag, den 27. Mai 2012 hatten wieder sehr viele Besucher das Bedürfnis, das Kellerfest beim Vereinskeller der Wild Dogs, bis in die frühen Morgenstunden ausklingen zu lassen.

Am Samstag, den 2. Juni 2012, brachen wir um 7 Uhr 30 mit gemischtem Publikum - von Ebenthal bis Zistersdorf - im Alter von 22 bis 62 Jahren, mit 16 Mofas, Mopeds, Quad, Stangl-Puch's und Begleitfahrzeug zu unserer angekündigten „abenteuerlichen Mofa-Ausfahrt“ Richtung Braunsberg auf. Bei einer kleinen Pause in Baumgarten wurden wir von einem Filmteam aufgenommen. Bei der ersten Einkehr im Cafe Bernstein in Marchegg gab es ein deftiges Frühstück. Weiter ging's mit 40 km/h nach Schloßhof. Von da an, Richtung Schloß Niederweiden, da machten sich die ersten Wehwehchen der bis zu 45 Jahre alten Fahrzeuge bemerkbar. Weiter ging's über die Donaubrücke nach Hainburg, wo sich die nächsten Pannen einschlichen. Beim Bezwingen des Braunsberges zeigte sich, warum die alten Fahrzeuge ein Pedalwerk montiert haben. Nach dem Genießen der

Aussicht starteten wir zum Donau Cafe-Restaurant, um unseren Durst zu löschen und die vorbeifahrenden Schiffe zu beobachten. Später machten wir noch in Marchegg „beim Rostigen“ eine kurze, lustige Pause, bevor wir die Heimreise antraten und mit einer kleinen Grillfeier den Sonnenuntergang genossen.

Da wir viele Personen mit dieser 40 km/h Mofa-Ausfahrt begeistern konnten, sind wir am überlegen, ob wir heuer noch eine abenteuerliche und generationenübergreifende Mofa-Ausfahrt zum Buschberg starten. Wer Interesse an dieser ca. 100 km Ausfahrt hat und ein 50 cm³ Mofa oder Moped besitzt, sollte sich baldigst bei uns melden. (mfg.wilddogs@gmx.at)

Auch die nächste „Motorrad-Tagestour für alle“ wird bald wieder stattfinden. Die Ankündigung wird 2 Wochen vorher vor dem Vereinskeller ausgehängt.

Am Freitag, den 8. Juni 2012 hatten wir unseren ersten „Grillabend für alle“, der wegen dem heftigen Gewitter frühzeitig endete. Der zweite „Grillabend für alle“ findet am Freitag, den 29. Juni 2012 ab 18 Uhr statt. Wir würden uns freuen, auch dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Schriftführer Heinz Weinlich



Kostenlos Bücher ausborgen

In den Monaten JULI und AUGUST können Kinderbücher kostenlos ausgeborgt werden. Dank einer Subvention von unserer Gemeinde und vom Land Niederösterreich konnten wir 110 neue Bücher ankaufen. In unseren Regalen stehen 2800 Kinderbücher, 900 Romane und 480 Sachbücher (Biografien, Geschichts-, Natur-, Reise- und Bastelbücher), die auf kleine und große Leser warten. Denn: „Wer liest, weiß mehr!“ Ein Buch erweitert den Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit, fördert die Kreativität und erweitert den Horizont,

man kann gewissermaßen in andere Welten, Kulturen und Zeiten reisen. Kommen Sie einfach vorbei! Unsere Öffnungszeiten:

**jeden Mittwoch
17-18 Uhr**

Schöne Ferien und Urlaubstage mit einem guten Buch wünscht das Büchereiteam!

Elfriede Loibl



Unser Kellerberg

Als Kulturjuwel, unterirdische Stadt des Weines, schönster Kellerberg Österreichs usw. - so wird er von Besuchern oder in Beschreibungen bezeichnet. Ich möchte mit regelmäßigen Berichten um Kellerberg und Wein allen Ortsbewohnern unseren Kellerberg noch näher bringen. Ich schreibe ausdrücklich „unser Kellerberg“, denn dieser gehört weder dem Weinbauverein noch einigen Weinbauern, sondern allen Velm-Götzendorfern, somit sind aber auch alle dazu aufgerufen, dieses einzigartige Juwel zu erhalten.

Stellen Sie sich vor es fragt uns einmal unser Enkel, oder Urenkel:

„Du Opa/Oma, da gab es doch bei uns einmal einen Kellerberg, wie hat denn der ausgeschaut?“

Können wir dann nur noch ein Foto zeigen?

Die Weinviertler Kellergassen und Kellerberge sind weltweit einzigartig, deshalb wurden einige besonders schützenswerte bei der UNESCO als Weltkulturerbe-Anwärter eingereicht.

Auch unser Kellerberg ist dabei.

Am 15. Juli fand am Kellerberg eine Weiterbildungsveranstaltung für Kellergassenführer statt. Als ich im Rahmen



claudia tögel
GÄRTEN & TEICHE



Tel: 0 2538 / 87703 office@garten-toegel.at
www.garten-toegel.at



REE Raiffeisen
Energy &
Environment 

Für alle die sich entschieden haben saubere Energie zu erzeugen: Kontaktieren Sie den Experten im Bereich Akquisition, Entwicklung, Errichtung und Betrieb.
Wenn's um Erneuerbare Energie geht, ist

nur ein Partner mein Partner.

Bei den Aktivitäten der REE steht vor allem der nachhaltige Beitrag zu einer langfristig verbesserten Umwelt und Energiekosten im Vordergrund. Alle Details unter 01 71601-8051, per E-Mail an energy@ree.at oder unter www.ree.at.

16



**Wind ist
reine Kraft**

www.makusheer.at

Windkraft kann uns nachhaltig mit sicherer und sauberer Energie versorgen. Die WEB Windenergie AG ist Österreichs größte Publikumsgesellschaft für Regenerativenergie und einer der Pioniere bei der Gewinnung von Windenergie. Unter www.windenergie.at erfahren Sie mehr darüber, wie auch Sie von Windenergie profitieren können.

windenergie bringt's **WEB**

dieser Veranstaltung die Leute durch den Kellerberg führte, spielte auch die Natur mit, denn die Linden standen in Vollblüte, sodass alle tief beeindruckt waren.

Johann Zillinger



Eröffnung der Gemeinschaftspraxis Weinviertel

In Kürze eröffnet in Velm-Götzendorf die Gemeinschaftspraxis Weinviertel für **Physiotherapie und Logopädie**. Die Praxisräume befinden sich in der Hauptstraße 129.

Physiotherapeutin Frau Daniela Groiss bietet therapeutische Hilfe bei allen neurologischen und orthopädischen Störungsbildern für alle Altersgruppen an. Zusatzausbildungen besitzt Frau Groiss für Kinesiotape und manuelle Lymphdrainage

Logopädin Frau Corinna Sprau ist für die Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen zuständig, welche bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen auftreten können. Zusatzausbildungen besitzt Frau Sprau in LSVT (Parkinsontherapie) und TAKTKIN (Sprechapraxie).

Kontakt:

Daniela Groiss 0699-17-18-77-32

Corinna Sprau 0699-15-09-20-26

Wir freuen uns auf die Arbeit und das Leben in der Gemeinde und hoffen, vielen Klienten weiterhelfen zu können.

Daniela Groiss, Corinna Sprau

Volksschule Spannberg Schuljahr 2011/2012

Nur wenige Tage nach Schulbeginn wurde in Velm-Götzendorf das Nussfest gefeiert. SchülerInnen der VS gestalteten dazu – unter Koordination von Frau Dipl.-Päd. Irene Senger – das „Regionspuzzle“, das heute noch im Eingangsbereich des Veranstaltungssaales zu bewundern ist.

Einige Zeit nach dem Ge(h)Nussfest lud Herr Bürgermeister Gerald Haasmüller alle VS-Klassen zu einer Führung durch den Veranstaltungssaal ein.

Die Zeit bis Weihnachten war kurz, da wir mit der Vorbereitung zu unserem Musical „alle Hände voll zu tun“ hatten.

Die Rückmeldungen des Publikums nach den Aufführungen bestätigten, dass die Kinder ihre Sache wirklich gut gemacht hatten!

Der Unterrichtsalltag wurde auch im neuen Jahr immer wieder durch verschiedene Aktivitäten abwechslungsreich gestaltet.

- Turnen mit Hopsi Hopper
- Schnupperstunde „Zumba“
- Gesunde Jause
- Müllsammelaktion
- Faschingsfest
- Kindermusiktheater mit Paul Sieberer
- Autorenlesung (Hans-Jürgen Böhm)
- Konzertauftritte unserer Bläserklasse
- Verschiedene Lehrausgänge (Gemeindeamt, Wald,...)
- Projektstage der 4. Schulstufe (Stift Melk, Wachauschiffahrt, Schokoladenfabrik Hauswirth, Tümpeln im Schlosspark Eckartsau, Wärmekraftwerk Theiß, Rosenberg)
- Wandertage der 3./4. Schst. nach Sulz (Museumsdorf) und Velm-Götzendorf (Kläranlage)
- Fahrt aller Schulstufen nach Wien/Naturhistorisches Museum
- Sportfest
- ...

Im vergangenen Schuljahr wurde unsere Schule dreiklassig geführt (mit 17 Kindern aus Velm-Götzendorf und 35 Kindern aus Spannberg).

- 1. Klasse: Irene Senger / Rögner Margit
- 2. Klasse: Beate Krickl
- 3. Klasse: Petra Eminger



Neue Musik – Mittelschule & Musik-Hauptschule Dürnkrot - Offizieller Standort der NÖ Mittelschule ab dem Schuljahr 2012/13

Der Landesschulrat für Niederösterreich hat dem BMUKK die Musik-HS Dürnkrot mit dem Schuljahr 2012/13 als NÖ Mittelschule vorgeschlagen, da das an der Musik-HS Dürnkrot laufende Schulmodell schon alle wichtigen Elemente der NÖ Mittelschule enthält.

Das heißt, neben dem BEWÄHRTEN und INNOVATIVEN Unterrichtskonzept gibt es ab nächstem Schuljahr folgende Neuigkeiten:

- Unterricht nach AHS Lehrplan in der 5. + 6. Schulstufe
- Ab der 7. Schulstufe (2014/15): Wahlpflichtfächer
- Team Teaching mit Lehrern aus weiterführenden Schulen bzw. d. eig. Schule
- Individuelle Förderung nach Begabung
- Fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
- Vielfältige Zusatzangebote und Workshops
- Bewährter Schwerpunkt Musik

Wir freuen uns, dass an der Schule Neues Einzug hält und die Kinder in der Neuen Mittelschule vermehrt im Zentrum des Unterrichtsgeschehens stehen. Vor allem geht es um das Begreifen und Verstehen von Lerninhalten und die selbständige Anwendung des Gelernten. Ein hartes Stück Arbeit, das der Einstieg in die NMS

Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald
T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at

Bäckerei Glück Kaufhaus



Reinhard Glück



2244 Spannbühl,
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85 206
Fax: 02538/87 190

2245 Uelm-Götzendorf
Hauptstraße 125
02538/85346

Windkraft ist UNSER ANTRIEB

Die **Windkraft Simonsfeld AG** ist einer der größten unabhängigen Windstromproduzenten in Österreich und hat ihren Sitz im Weinviertel. Wir machen Wind zu Strom – schadstofffrei und umweltfreundlich. Unsere 55 Windkraftwerke im Weinviertel produzieren jährlich den Jahresstromverbrauch von 65.000 Haushalten.

Wir schaffen regionale Wertschöpfung und beteiligen Menschen an der Energiewende.

Wir informieren Sie gerne.

Windkraft Simonsfeld AG
2115 Ernstbrunn, Simonsfeld 57a, Austria
Telefon +43-2576-3324, Fax +43-2576-3635
office@wksimonsfeld.at, www.wksimonsfeld.at



Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen?

Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at.

 facebook.com/evn

EVN

mitbringt, liegt noch vor dem Team der Musik-HS und Musik-NMS Dürnkrot. Aber die Neue NMS – ein Modell mit Zukunft - ist es wert.

Erholungsferien und einen
freudvollen Schulbeginn 2012/13
wünscht HD Ilse Scharlmüller

GGR Alfred Lehner

Neues aus dem Kindergarten

Der NÖ. Landeskindergarten wird zurzeit von 18 Kindern besucht, wobei 4 Kinder in der Altersgruppe zwischen 2,5 und 3 Jahren sind.

Das Kindergartenjahr 2011/2012 wurde durch Gesundheitsvorsorge und Sicherheit geprägt. Begonnen wurde mit dem Hörtest, an dem alle Kinder ab dem 3. Lebensjahr teilnehmen durften, um mögliche Auffälligkeiten schon im Vorfeld zu erkennen. Das Ergebnis war sehr zufrieden stellend.

Kurze Zeit später wurden die Kinder auf ihre Sehkraft mittels kostenlosem Sehtest getestet, wobei auch hier das Gesamtergebnis sehr gut war.

Der 2. Elternabend dieses Kindergartenjahres war dem Thema: „Zahngesundheit unserer Kinder“ gewidmet. Referentin war die Zahngesundheitserzieherin, die im Rahmen der Aktion „Apollonia 2020“, die Kindergartenkinder 3 Mal jährlich im Kindergarten besucht und alle Themen rund um Zähne, Zahnhygiene und gesunde Ernährung erarbeitet.

Ende Mai wurden wir vom Patenzahnarzt unseres Kindergartens, Dr. Schmöllner besucht, der sein Hauptaugenmerk auf mögliche Karies und eventuelle Zahnfehlstellungen richtete. Es wurden nur ganz wenige Kariesfälle festgestellt. Seit Beginn der Aktion hat sich der Gesamtzustand der Zähne im Kindergartenalter sowohl in Niederösterreich, als auch in unserem Haus um wesentliches gebessert. Auch wir im Kindergarten achten darauf, dass die Kinder nach der Jause und dem Mittagessen die Zähne putzen, um einerseits die Zähne zu reinigen und andererseits den Umgang mit der Zahnbürste als völlig alltägliche Tätigkeit zu fördern.

Der Höhepunkt des Jahres war jedoch eine Brandschutzübung im Kindergarten, mit anschließender Jause im Feuerwehrhaus, sowie Zielspritzen und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Aufregender hätte dieser Tag nicht ablaufen können.

Das Thema „Feuerwehr“ wird immer noch im Kindergarten verarbeitet, indem mit Lego alle möglichen Aktionen nachgebildet werden. Auch mit den Notrufnummern der Feuerwehr, Polizei und Rettung hantieren die Kinder, als ob sie jeden Tag verwendet werden würden.

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Feuerwehr, sowie an Fr. Doris Stöckl und Fr. Isabella Kraft für die nette Aufnahme und Bewirtung. Für einige Kinder hat die Feuerwehr sicherlich eine andere Bedeutung bekommen.

Kindergartendirektorin Elfriede Rameder



Junge Feuerwehrmänner bei den NÖ Landesfeuerwehrleistungs- bewerben

Von 29.06. - 01.07.12 fanden in Ternitz die 62. NÖ-Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt, bei denen eine Bewerbungsgruppe der FF Velm-Götzendorf teilnahm.

Die Gruppe bestand aus folgenden Mitgliedern:
Kommandant Stöckl Franz, Stöckl Martin, Pfalz Bernhard,
Pfalz Michael, Käbmayer Friedrich, Haasmüller Stefan,
Bauer Benedikt, Lehner Alexander und Zecha Matthias.

Als Schlachtenbummler mit von der Partie:
Stefan Kozirowski

Bei glühender Hitze haben wir beim Bewerb Bronze A 350 Punkte erreicht.

Anschließend ließen wir den Tag im Festzelt bzw. am Zeltplatz ausklingen. Am Sonntag traten wir nach der Siegerehrung im Stadion Ternitz die Heimreise an, alle kamen wieder gesund nach Hause!

Pfalz Bernhard, VM



Ego & Ergo

HIER MACHT BEWEGUNG SPASS

Margit Jenny Hübner, ego&ergo,
Gesundheitstraining & Fitnessschule,
Babenbergerstraße 9, 2243 Matzen,
+43 699 10 40 22 66, margitjohuebner@a1.net

www.ego-ergo.at



Powertraining – Schwerpunkt Körpermitte

für alle Altersgruppen geeignet,
vor allem bei Inkontinenzproblemen,
schwachen Bauchmuskeln und
Problemen im Bereich Lendenwirbelsäule.
18.00 – 18.50 Uhr

- Bauch
- Beckenboden
- Lenden-
Wirbelsäule

Gymstick Basic



Für die etwas Fitteren,
Training mit einem Kleingerät und Widerständen.
Kräftigung für den ganzen Körper mit einer
Kombination aus drei Übungen zu Musik =
Body Work Out
19.00 – 19.50 Uhr

Ganzkörper-Stabilisation

Für alle Altersgruppen, vor allem für die **50+ Generation** geeignet. Ganzheitliche Übungen,
die in kurzer Zeit bereits Verbesserungen für die Alltags- und Freizeitleistung bringen.
17.00 – 17.50 Uhr

Wochentag: Mittwoch
Kursdauer vom 12.9.2012 bis 12.12.2012
Monatliche Kosten € 38,- (Kurspreis € 114,-)
Ort: Veranstaltungssaal Velm-Götzendorf
Anmeldung bei Frau Ilse Gruber
Tel 0650 66 40 717

www.ego-ergo.at

Margit Jenny Hübner, ego&ergo, Gesundheitstraining & Fitnessschule,
Babenbergerstraße 9, 2243 Matzen, +43 699 10 40 22 66, margitjohuebner@a1.net

Güterwegebau

Für die Fertigstellung des Güterweges Lissen (Obmann Johann Stöckl) mit einer Länge von 190m und Asphaltierung des Güterweges Langgrund (Obmann Josef Lehner) mit einer Länge von 890m neben dem Sulzbach in Richtung Spannberg wurde im Herbst 2010 eine Beitragsgemeinschaft gegründet. Nach Zustimmung der Anrainer wurde an die Gemeinde der Antrag gestellt, den Kostenanteil von 45% zu übernehmen. 50% werden vom LEADER Programm Weinviertel Ost gefördert und der Rest von 5% ist Anrainerbeteiligung.

Im April 2011 wurde der Förderantrag gestellt und im Juni 2011 wurden die Angebote eingeholt.

Im Herbst 2011 wurde dann der 2. Abschnitt des Güterweges „Lissen“ bis zur Ebenthalerstraße fertiggestellt. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf € 19.200,-, wovon € 9.600,- über das LEADER Programm Weinviertel Ost gefördert wurden.

Dieser Straßenbau kommt nicht zuletzt auch der Verkehrssicherheit auf der Ebenthalerstraße zugute, da in Hinkunft von den angrenzenden Feldern keine Fahrbahnverunreinigung mehr verursacht wird.

Die Gesamtkosten des Bauloses Langgrund beliefen sich auf € 53.300,-, wovon € 26.600,- vom LEADER Programm gefördert wurden, € 24.000,- von der Gemeinde und der Rest von € 2.700,- war Anrainerbeteiligung.

Die Aushubarbeiten wurden von der Firma Kolar und die Asphaltierungsarbeiten von der Firma Allbau ausgeführt.

Bei der Antragstellung und Ausschreibung wurden wir vom Außendienstmitarbeiter Ing. Johann Pravec von der Güterwegabteilung Hollabrunn unterstützt.

GR Johann Stöckl, GGR Josef Lehner

Zuhause alt werden

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Gänserndorf seit 1983 für pflegebedürftige Menschen. 50 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte, Pflege- und AlthelferInnen individuelle Betreuung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen. Das Hilfswerk kümmert sich aber nicht nur um das körperliche Wohlbefinden, sondern auch um die Sicherheit, z.B. mit dem Notruftelefon oder um die seelischen Bedürfnisse der alten Menschen.

Viele ältere Menschen kennen das traurige Gefühl der Einsamkeit. Partner, Freunde, Bekannte sind vielleicht schon verstorben, die Kinder wohnen weiter weg und haben aufgrund ihrer Berufstätigkeit wenig Zeit. Schön, wenn man sich da auf den Besuch eines lieben Menschen freuen kann!

Und genau hier setzt der Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks an: Als ehrenamtliche/r BesucherIn schenkt man einem älteren Menschen regelmäßig ein paar Stunden seiner Zeit – und damit jede Menge Freude. 20 Männer und Frauen in Gänserndorf und Umgebung sind bereits mit großer Begeisterung dabei. Sie spielen gemeinsam Karten, gehen spazieren, lesen vor, plaudern und sind einfach für den anderen da. Für beide Seiten sind diese Stunden eine große Bereicherung und ein liebgewonnener Fixpunkt im Alltag.

Bei Interesse informiert Sie gerne Maria Pokorny aus Gänserndorf unter 02282/606 66 oder unter www.hilfswerk.at!



Neue Schülerfreifahrt: 60 Euro für ein Jahr Öffi-Nutzung

Gute Nachrichten für alle Familien. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing wird die Schülerfreifahrt neu geregelt. Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

Ergänzung zu bestehendem Ticket
Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

Von dieser neuen Regelung profitieren eine große Zahl an Schülern und Lehrlingen. „In den drei Ländern Niederösterreich, Wien und Burgenland sind rund 500.000 Schüler und Lehrlinge betroffen, von denen rund 280.000 die derzeitige Regelung in Anspruch nehmen“, informiert Landesrat Mag. Karl Wilfing.





WOHLFÜHLFITNESS

Nordic Walking wieder neu entdecken

18. August

Treffpunkt: Veranstaltungssaal um 17 Uhr

Impulsvortrag ca. 30 Min.

individuelle Anpassung der Leihstöcke

und erste Übungsschritte

18 Uhr Training entlang unserer Walkingstrecke

abschließend Tipps für sinnvolle Dehnungsübungen

von Nordic Walking Instructor Walter Münzker

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 25.8.2012

Gemeinsamer Heurigenbesuch beim Hu-Bär !

GR Ilse Gruber



Freiwillige Feuerwehr

Die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am dritten Sonntag im Jänner statt. Kommandant Stöckl konnte neben den Kameraden, Bgm. Haasmüller und Feuerwehrkurat Pater Karl Seethaler begrüßen. Beim Totengedenken wurde besonders den kurz vor der Mitgliederversammlung verstorbenen langjährigen Mitgliedern Johann Strohmayer und Helmut Veit gedacht.

Das Gschnas wurde traditionell am Faschingssamstag abgehalten. Für Unterhaltung sorgte die Gruppe Schubiduu. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Um das Wissen und Können für etwaige Einsätze zu vertiefen wurden im ersten Halbjahr 2012 zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten. Bei den Übungen werden unterschiedliche Schwerpunkte (Löscheinsatz, Technischer Einsatz, Menschenrettung) gesetzt um die Kenntnisse an den unterschiedlichen Gerätschaften zu vertiefen.

Alfred Lehner, Verwalter

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an Ilse Gruber, Leopold Starnberger, Gerald Haasmüller und Familie Ertl (Vorstadt), die mir so nette Landschaftsbilder für die Gemeindezeitung zur Verfügung stellen. Ohne Fotos würde die Zeitung nicht leben, deshalb auch ein herzliches Dankeschön für die Fotos von den diversen Veranstaltungen usw.!

GR Sabrina Schliefelner



23

DORFFEST DER WAIDENBACHTALER HEIMATKAPELLE

Musikalische Highlights:

> Samstag 04.08.2012

- > - 17:00 - 19:30 Uhr spielt für euch die "Sulzbach-Musi"
- > - ab 20 Uhr geht's dann weiter mit den
"Wahnsinn's 3" - der Urknall aus Oberösterreich
- > www.wahnsinnsdrei.at

Hol dir dein
Freigetränk in TRACHT!

EINTRITT: 7 Euro



Die Wahnsinn's 3

Siegi, Mario und Jürgen verstehen es, mit gekonnt frischem Engagement auf der Bühne, das Publikum einfach mitzureißen. Von volkstümlicher Stimmungsmusik bis hin zu den typischen Partykrachern ist in ihrem Programm alles zu finden.

Ständig wird das Showprogramm und die "Witzkiste" auf den neuesten Stand gebracht. Damit garantieren die 3 Jungs bei jedem Auftritt dicke Lachtränen in den Augen ihres Publikums.

Egal wo sie auftreten ist für gute Laune und Volksfest-Stimmung gesorgt!

> Sonntag 05.08.2012

- > - ab 10:30 Uhr Fröhschoppen mit dem MV Spannberg
- > - ab 16 Uhr Ausklang mit der "Brat'l Partie"

Juli - Dezember 2012

Termine

8. Juli
Schlager & Neid & Linhart
am Kellerberg ab 16.00h
Kabarett, Musik & Lesung
4. und 5. August
Dorffest der
Waidenbacht. Heimatkapelle
12. August
Beachvolleyball-Funturnier
26. August
Kinderturnier Tennisverein
1. September
Jungbürgerfeier
6. Oktober
Pensionisten-Kirtag
31. Oktober
All hallows eve - Messe
1. November
Friedhofsgang
10. November
Leopoldi Tanz
15. November
Weinsegnung
25. November
Jahreskonzert der
Waidenbachtaler Heimatkapelle
1. und 2. Dezember
Adventspaziergang
8. Dezember
Volkshilfe Advent
16. Dezember
Besinnliche Stunde
im Advent
23. Dezember
Adventfenster-
Spaziergang

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth.	85444
Dr. Hofstetter, Spbg.	85444
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111
Apotheke Dürnkrot	80320
Apotheke Zistersdorf	02532/2235
Stadtapotheke Gsdf	02282/3435
Bezirksapotheke Gsdf	02282/2424

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die das Silberne, Goldene, Diamantene oder ein weiteres Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht, dies bei der Gemeinde bekanntzugeben. Nur so kann das Jubiläum in der Gemeindezeitung und in der NÖN veröffentlicht werden. Es gilt das Datum der standesamtlichen Eheschließung.

Gottesdienste

Sonntag	9.15	hl. Messe
Montag	18.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Freitag	8.00	hl. Messe
Samstag	19.00	Vorabendmesse

Änderungen vorbehalten!
Bitte entnehmen Sie diese den Verlautbarungen
in den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten.

Jänner - Juni 2012

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:

Jan.	Falk Fabienne
Feb.	Kouba Julian Nagl Annika
März	Zillinger Melina
April	Schubert Nico
Mai	Seckanovic Alina

Hochzeiten:

Mai	Boyer Johann und Christine
Juni	Albrecht René und Michaela Koch Wolfgang und Helga

Silberne Hochzeit:

Juni	Polak Manfred und Gabriele
------	----------------------------

Goldene Hochzeit:

März	Seehofer Johann und Hilda
------	---------------------------

50. Geburtstag:

Jan.	Starnberger Franz Pfalz Gottfried
April	Waditschatka Elisabeth
Mai	Wegschaidner Erwin
Juni	Bauer Anton

60. Geburtstag:

April	Pircher Magdalena
Mai	Roder Karl
Juni	Krickl Herta

70. Geburtstag:

Feb.	Pfalz Richard
Mai	Hofer Manfred

75. Geburtstag:

Jan.	Schrammel Theresia
Feb.	Bauer Maria Bauer Josef
März	Pirih Josef

80. Geburtstag

Jan.	Peham Martin Vogg Herta
Feb.	Ertl Franz
März	Wolf Maria Nagl Elfriede
April	Halzl Theresia Wegschaidner Leopold
Mai	Ertl Josefine

85. Geburtstag

Feb.	Berger Johann
Mai	Zillinger Emma

90. Geburtstag

Jan.	Ludwig Karoline
Mai	Roder Karl

Die nächste Ausgabe von „Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich im Winter 2012.